



Medienmitteilung

Sperrfrist: 29.11.2016, 9:15

6 Industrie und Dienstleistungen

Nr. 0350-1612-00

Beschäftigungsbarometer im 3. Quartal 2016

Beschäftigungswachstum schwächt sich ab

Neuchâtel, 29.11.2016 (BFS) – Im 3. Quartal 2016 ist die Gesamtbeschäftigung (Anzahl Stellen) im Vergleich zum Vorjahresquartal um 0,3 Prozent gestiegen (-0,1% zum Vorquartal). In Vollzeitäquivalenten blieb die Beschäftigung im selben Zeitraum unverändert. In der gesamten Wirtschaft wurden 4000 offene Stellen mehr gezählt als im entsprechenden Vorjahresquartal (+8,1%). Auch die anderen Indikatoren entwickelten sich positiv. Dies geht aus den Zahlen des Bundesamts für Statistik (BFS) hervor.

Gemäss der Beschäftigungsstatistik zählte die Schweiz im 3. Quartal 2016 insgesamt 4,918 Millionen Beschäftigte im sekundären und tertiären Sektor, was einer Zunahme von 0,3 Prozent (+15'000 Stellen) innert Jahresfrist entspricht. Im sekundären Sektor nahm die Beschäftigung um 1,2 Prozent ab, während im tertiären Sektor eine Zunahme um 0,7 Prozent zu beobachten war.

Beschäftigte (in Mio.)	3. Quartal 2016	Vergleich mit 3. Quartal 2015	
		%	
Total	4,918	+0,3	↗
2. Sektor	1,081	-1,2	↘
3. Sektor	3,836	+0,7	↗
Total saisonbereinigt	4,900	-0,1 ¹	↘
Total Vollzeitäquivalente	3,856	+0,0	→

¹ gegenüber dem vorangehenden Quartal

In Vollzeitäquivalenten belief sich das Beschäftigungsvolumen insgesamt auf 3,856 Millionen Beschäftigte (+1000 gegenüber dem Vorjahresquartal). Während sich der sekundäre Sektor rückläufig entwickelte (-1,3%), stieg die Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten im tertiären Sektor an (+0,5%). Bei den saisonbereinigten Werten sank die totale Beschäftigung im Vergleich zum Vorquartal leicht um 0,1 Prozent. Im sekundären Sektor nahm sie gegenüber dem Vorquartal um 0,7 Prozent ab, während sie im tertiären Sektor um 0,1 Prozent anstieg.

Beschäftigungsrückgang im sekundären Sektor

Im sekundären Sektor war das Beschäftigungswachstum sowohl im Abschnitt «Verarbeitendes Gewerbe» (-8000 Stellen; -1,1%) wie auch im «Baugewerbe» (-6000 Stellen; -1,7%) rückläufig. Der tertiäre Sektor entwickelte sich je nach Wirtschaftsabschnitt unterschiedlich: der Abschnitt «Gesundheits- und Sozialwesen» (+18'000; +2,6%) wächst weiterhin, jedoch nicht mehr so stark wie im Vorquartal (2. Quartal 2016: +3,3%). Einen Beschäftigungsrückgang meldete unter anderem das «Gastgewerbe» (-4000; -1,5%).

Beschäftigte (in 1000)	3. Quartal 2016	Vergleich mit 3. Quartal 2015	
Wahl der Wirtschaftsabschnitte		%	
C Verarbeitendes Gewerbe	679	-1,1	↘
F Baugewerbe	349	-1,7	↘
G Handel	653	+0,4	↗
H+J Verkehr und Nachrichten- übermittlung	400	-0,4	↘
I Gastgewerbe	248	-1,5	↘
K Kredit- und Versi- cherungsgewerbe	242	-1,0	↘
M-N Unternehmensbezogene Dienstleistungen	734	+1,1	↗
P Unterrichtswesen	334	-0,5	↘
Q Gesundheits- und Sozialwesen	694	+2,6	↗

Unterschiedliche Beschäftigungslage nach Regionen und Sektoren

Im 3. Quartal 2016 zeigte die Entwicklung der Beschäftigung in den Grossregionen ein uneinheitliches Bild: Im Jahresvergleich nahm die Beschäftigung in den Grossregionen Tessin, Genferseeregion, Zentral- und Ostschweiz zwischen 0,7 und 1,5 Prozent zu. Während der Espace Mittelland das Beschäftigtenvolumen halten konnte, ging dieses in der Nordwestschweiz und in Zürich zurück. Im sekundären Sektor verzeichneten fünf Grossregionen Rückgänge zwischen 0,3 (Genferseeregion) und 3,9 Prozent (Zürich). Der tertiäre Sektor vermeldete mit Ausnahme von der Nordwestschweiz in allen Grossregionen einen Anstieg der Beschäftigten zwischen 0,3 (Ostschweiz) und 3,1 Prozent (Tessin).

Zunahme bei den offenen Stellen

In der gesamten Wirtschaft wurden 4000 offene Stellen mehr gezählt als im entsprechenden Vorjahresquartal (+8,1%). Die Zunahme konnte sowohl im sekundären Sektor (+6,1%), wie auch im tertiären Sektor (+8,7%) beobachtet werden. Die Quote der offenen Stellen entsprach im Total einem Anteil von 1,1 Prozent (1,0% im sekundären und 1,2% im tertiären Sektor).

	3. Quartal 2016	Vergleich mit 3. Quartal 2015	
		%	
• Offenen Stellen (in 1000)	52,9	+8,1	↗
• Indikator der Beschäf- tigungsaussichten	1,02	+1,2	↗
• Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von qualifiz. Arbeitskräften (%)	29,4	-1,8 ¹	↘

¹ in Prozentpunkten

Stabile Beschäftigungsaussichten

Im 3. Quartal 2016 repräsentieren die Unternehmen, welche den Personalbestand im nächsten Quartal beibehalten wollen, 67,1 Prozent der Gesamtbeschäftigung (gegenüber 70,7% im Vorjahresquartal). Diejenigen Unternehmen, die eine Erhöhung der Beschäftigtenzahl planen, vertreten 7,7 Prozent der Beschäftigten (7,6% im Vorjahresquartal) und jene, welche einen Beschäftigungsabbau beabsichtigen, 4,8 Prozent (6,4% im Vorjahresquartal). Der Anteil jener Unternehmen, welche sich zur Frage nicht geäußert haben, belief sich auf 20,5 Prozent (15,3% im Vorjahresquartal).

Der Indikator der Beschäftigungsaussichten, der aus diesen Angaben berechnet wird, ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen (1,02; +1,2%). Im sekundären Sektor trübte sich die Beschäftigungsaussicht im Abschnitt «Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren» ein und im tertiären Sektor verschlechterten sich die Aussichten im Abschnitt «Gastgewerbe» weiter. In allen Grossregionen weist der Indikator der Beschäftigungsaussichten einen Wert von 1,00 oder höher aus.

Weniger Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von qualifiziertem Personal

Die Schwierigkeiten bei der Personalrekrutierung von gelernten Arbeitskräften haben im Vergleich zum Vorjahresquartal erneut abgenommen (29,4%; -1,8 Prozentpunkte).

Neue Grundgesamtheit

Im zweiten Quartal 2015 wurde die Stichprobe der Beschäftigungsstatistik (BESTA) angepasst und auf die neue Grundgesamtheit der Statistik der Struktur und Demografie von Unternehmen (STATENT) ausgeweitet. Die STATENT, die die bisherige Betriebszählung (BZ) abgelöst hat, basiert hauptsächlich auf den Daten der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV). Beide Statistiken umfassen künftig auch die Beschäftigten der Mikrounternehmen und jene mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als sechs Stunden, die früher weder in der BZ noch in der BESTA geführt wurden. Damit wurde sowohl die Grundgesamtheit der Unternehmen als auch jene der Beschäftigten beträchtlich vergrössert.

Provisorische Anpassung der Datenreihen

Alle Datenreihen zur BESTA wurden durch eine Indexierungsmethode mit den Ergebnissen der neuen Stichprobe verknüpft, sodass sich die absoluten Bestände der revidierten Reihen nun in derselben Grössenordnung wie jene der STATENT bewegen.

.....

Auskunft:

Sophie Schmassmann, BFS, Sektion Konjunkturerhebungen, Tel.: +41 58 467 25 63,

E-Mail: diffusion.besta@bfs.admin.ch

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: kom@bfs.admin.ch

.....

Online-Angebot:

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2016-0361

Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch

Abonnieren des NewsMails des BFS: www.news-stat.admin.ch

.....

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

In Übereinstimmung mit den entsprechenden Gesetzen haben die Schweizerische Nationalbank und das Staatssekretariat für Wirtschaft die Daten der Beschäftigungsstatistik fünf Arbeitstage vor der Publikation dieser Medienmitteilung erhalten, um ihren Aufgaben nachkommen zu können. Jene Kantone, die eine Verdichtung ihrer Stichprobe vorgenommen haben, haben die Daten für ihren Kanton zwei Tage vor der Publikation erhalten. Den Presseagenturen wurde der Text mit einem Embargo von 15 Minuten zugestellt.

Methodischer Anhang

Das Beschäftigungsbarometer zeigt die Entwicklung von konjunkturrelevanten Indikatoren zur Arbeitsnachfrage. Die veröffentlichten Indikatoren basieren auf der Beschäftigungsstatistik (BESTA) des BFS.

Beschäftigungsstatistik (BESTA)

Die BESTA ist eine Stichprobenerhebung, die quartalsweise bei ungefähr 18'000 Unternehmen mit insgesamt 65'000 Betrieben des sekundären und tertiären Sektors durchgeführt wird. Es werden Daten erhoben zu Beschäftigten, offenen Stellen, Schwierigkeiten bei der Personalrekrutierung und Beschäftigungsaussichten.

Beschäftigte

Die BESTA berücksichtigt die Beschäftigten der Betriebe des sekundären und tertiären Sektors. Gemäss der im Jahr 2011 eingeführten neuen Definition müssen Unternehmen ihre Beschäftigten in vier Beschäftigtenkategorien unterteilt erfassen, wobei auch Beschäftigte mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als sechs Stunden (Beschäftigungsgrad unter 15%) anzugeben sind. Personen mit mehr als einer Stelle werden pro Stelle, die sie besetzen, erfasst. Nicht berücksichtigt werden Angestellte von Privathaushalten.

Vollzeitäquivalente

Die Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten erhält man, indem das Arbeitsvolumen in eine Vollzeitbeschäftigung umgerechnet wird. Die Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten wird für die BESTA ebenfalls erfasst und seit der Revision 2015 direkt auf der Basis der Stichprobengewichtung geschätzt.

Offene Stellen

Im Rahmen der BESTA werden die Unternehmen gebeten, Auskunft darüber zu geben, wie viele Stellen am Ende des Berichtsquartals offen sind. Unter einer offenen Stelle (neu geschaffen, unbesetzt oder frei werdend) versteht man eine Stelle, die die Arbeitgeberin/der Arbeitgeber unmittelbar oder in naher Zukunft neu besetzen will und für deren Neubesetzung aktive Schritte zur Rekrutierung externer Kandidatinnen/Kandidaten unternommen wurden oder werden. Die Ergebnisse der Statistik der offenen Stellen in absoluten Werten sowie der Anteil offener Stellen sind ab dem 2. Quartal 2003 erhältlich. Für die vorhergehenden Perioden sind nur Daten in Indexform verfügbar.

Aus methodologischen Gründen sind die Resultate des Wirtschaftsabschnitts N (77-82) momentan nicht verfügbar.

Der Anteil offener Stellen

Der Anteil offener Stellen setzt sich aus dem Verhältnis aus offenen Stellen und der Arbeitsnachfrage (besetzte + offene Stellen) zusammen, d.h.:

$$\text{Anteil offener Stellen} = \frac{\text{Offene Stellen}}{\text{Arbeitsnachfrage}} \times 100$$

Schwierigkeiten bei der Personalrekrutierung

Im Rahmen der BESTA geben die Betriebe am Ende des Berichtsquartals an, ob das gesuchte Personal einfach, mit Schwierigkeiten oder gar nicht gefunden wurde, und zwar für vier Bildungsniveaus. Die Resultate werden als Synthese oder detailliert für jedes Bildungsniveau veröffentlicht und entweder nach der Anzahl Betriebe gewichtet oder nach der Anzahl Beschäftigter, die diese Betriebe umfassen.

Voraussichtliche Beschäftigungsentwicklung

Im Rahmen der BESTA werden die Betriebe gefragt, ob sie beabsichtigen, ihren für das aktuelle Quartal angegebenen Personalbestand im kommenden Quartal aufrecht zu erhalten, zu erhöhen oder zu reduzieren. Anhand dieser Antworten wird der Indikator der Beschäftigungsaussichten erstellt, dessen Skala von 0,50 (Reduktion) über 1,0 (Aufrechterhaltung) bis 1,5 (Erhöhung) reicht.

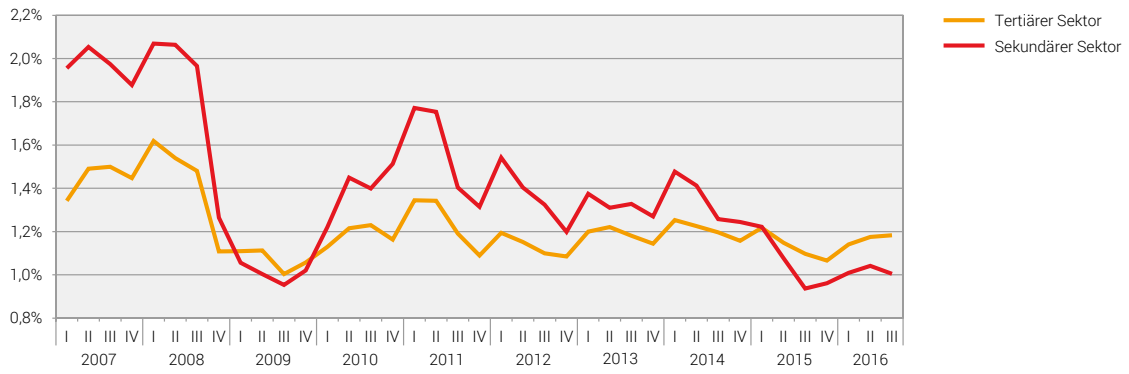
Detaillierungsgrad

Aufgrund der schwachen Bestände werden die Ergebnisse von Statistiken zu den offenen Stellen, den Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von qualifiziertem Personal und der voraussichtlichen Beschäftigungsentwicklung auf Ebene der Wirtschaftsabschnitte veröffentlicht und auf einige grosse Wirtschaftsabteilungen und Grossregionen beschränkt.

Saisonbereinigung

Die saisonbereinigten Zahlen ergeben sich aus der statistischen Methode X12-ARIMA, die die Einflüsse saisonaler Faktoren in einer Zeitreihe neutralisiert. Bei dieser Methode wird die gesamte Zeitreihe für jedes neue Quartal frisch berechnet.

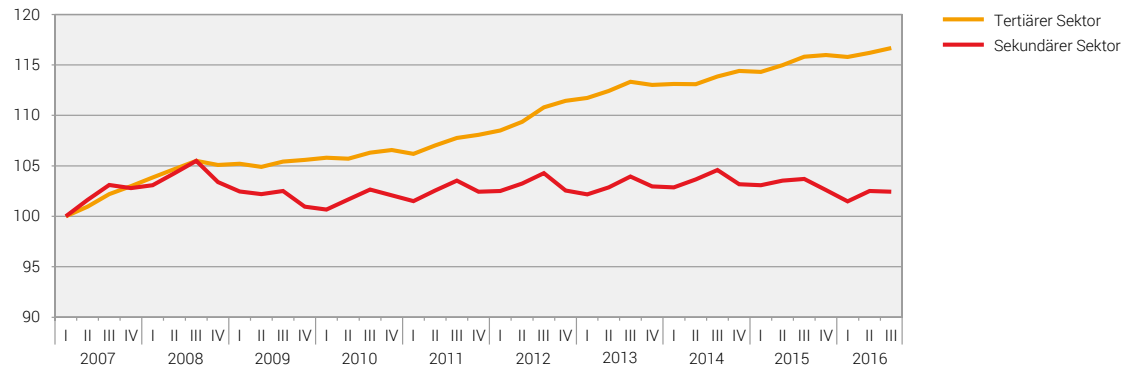
Quote der offenen Stellen



Quelle: BFS – Beschäftigungsstatistik (BESTA)

© BFS 2016

Totalbeschäftigung (Index)



Quelle: BFS – Beschäftigungsstatistik (BESTA)

© BFS 2016

T1 Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Vollzeit und Teilzeit)

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen			Beschäftigte in 1000				Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen- anteil in %	Teilzeit- anteil in %
			2015-II	2015-III	2016-II	2016-III	2016-II	2016-III	2016-III	2016-III
B-S	5-96	TOTAL *	4 873	4 903	4 903	4 918	0,6	0,3	46,1	38,8
B-F	5-43	SEKTOR 2	1 093	1 095	1 082	1 081	- 1,0	- 1,2	23,8	15,9
B	5-9	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5	5	5	5	- 0,5	0,9	12,2	12,5
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	689	687	680	679	- 1,3	- 1,1	30,4	16,6
	10-12	Herstellung von Nahrungsmitteln und Tabakerz.	88	88	87	87	- 0,5	- 1,6	42,0	24,8
	13-15	Herstellung von Textilien und Bekleidung	16	16	16	16	- 2,1	- 1,2	60,8	31,7
	16-18	Herstellung von Holzwaren, Papier und Druckerz.	71	70	69	70	- 2,0	- 0,2	26,0	20,4
	19-20	Kokerei, Mineralölverarb. u. Herstel. von chem. Erz.	30	30	30	29	- 1,0	- 3,3	30,5	13,6
	21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	44	44	44	45	0,6	2,1	43,4	13,5
	22-23	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	41	41	40	40	- 2,1	- 1,4	24,6	13,4
	24-25	Herstellung von Metallerzeugnissen	102	100	100	100	- 1,6	0,5	19,3	14,5
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	109	109	106	105	- 2,7	- 3,7	40,4	13,3
	27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	36	36	35	35	- 2,7	- 3,5	26,1	11,5
	28	Maschinenbau	81	81	80	81	- 1,2	- 0,2	17,7	13,1
	29-30	Fahrzeugbau	16	16	16	16	1,1	- 0,4	12,9	8,7
	31-33	Sonstige Herstellung von Waren, Rep. und Inst.	56	57	56	56	0,6	- 0,8	29,4	21,4
D	35	Energieversorgung	30	30	30	30	0,1	- 0,6	19,7	19,0
E	36-39	Wasserversorgung, Beseitigung von Umweltverschmutz.	18	18	19	19	2,8	3,6	17,6	24,5
F	41-43	Baugewerbe/Bau	352	355	349	349	- 0,7	- 1,7	11,8	13,7
	41-42	Hoch- und Tiefbau	117	116	115	115	- 1,8	- 0,5	9,3	10,8
	43	Sonstiges Ausbaugewerbe	235	239	234	233	- 0,2	- 2,3	13,0	15,2
G-S	45-96	SEKTOR 3 *	3 780	3 808	3 821	3 836	1,1	0,7	52,4	45,2
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	653	651	648	653	- 0,8	0,4	49,5	34,2
	45	Handel und Reparatur von Motorfahrzeugen	90	91	91	92	0,6	1,4	18,6	19,0
	46	Grosshandel	239	237	237	237	- 1,1	- 0,1	37,9	23,9
	47	Detailhandel	323	322	320	324	- 1,0	0,6	66,8	46,0
H	49-53	Verkehr und Lagerei	239	241	237	240	- 1,0	- 0,4	27,2	29,0
	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	120	119	119	120	- 1,0	0,1	16,3	22,1
	50-51	Schifffahrt und Luftfahrt	16	16	16	16	4,0	0,6	43,7	25,8
	52	Lagerei sowie Erbring. v. sonst. Dienstl. für den Verk.	56	57	57	57	0,5	0,1	29,8	23,2
	53	Post-, Kurier- und Expressdienste	48	49	45	47	- 4,6	- 2,6	45,9	54,3
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	250	252	250	248	- 0,1	- 1,5	58,5	45,7
	55	Beherbergung	78	77	76	78	- 2,3	0,7	58,2	31,1
	56	Gastronomie	172	175	174	171	0,9	- 2,5	58,7	52,3
J	58-63	Information und Kommunikation	161	160	162	160	0,6	- 0,3	26,6	27,2
	58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk	34	34	33	33	- 2,6	- 3,3	42,0	50,5
	61	Telekommunikation	29	29	29	29	0,5	0,3	24,7	12,6
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	98	97	100	98	1,7	0,5	22,0	23,8
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	241	245	240	242	- 0,3	- 1,0	41,2	23,9
	64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	130	132	131	131	0,5	- 0,8	39,4	21,3
	65	Versicherungen	49	49	47	48	- 2,7	- 2,0	50,6	26,7
	66	Mit Finanz- u. Versicherungsdienstl. verb. Tätigk.	63	64	63	63	0,1	- 0,7	37,8	26,9
L	68	Grundstücks- und Wohnungswesen	57	57	61	60	5,6	5,7	51,1	58,1
M	69-75	Erbringung von freiberufl., wissen. u. techn. Dienstl.	405	409	412	412	1,6	0,9	41,7	36,3
	69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	82	82	84	83	2,0	0,8	52,8	40,4
	70	Unternehmensverwaltung u. -führung; Unternehmensber.	111	112	114	114	2,3	2,0	42,0	33,8
	71	Architektur- und Ingenieurbüros	125	126	126	128	1,2	1,3	30,8	30,8
	72	Forschung und Entwicklung	23	23	24	24	3,3	2,2	41,0	26,4
	73-75	Sonstige freiberufl., wissen. und techn. Dienstl.	64	65	64	63	0,1	- 2,1	48,6	50,5
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl. *	329	334	334	338	1,5	1,3	42,2	47,4
	77+79-82	Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienst. (ohne 78)	212	211	217	216	2,3	2,1	49,7	55,0
	78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	117	122	117	122	0,0	0,0	28,9	33,9
O	84	Öffentliche Verwaltung	200	202	204	203	2,1	0,6	48,1	39,9
P	85	Erziehung und Unterricht	335	336	338	334	0,8	- 0,5	59,9	64,0
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	664	676	686	694	3,3	2,6	77,4	61,9
	86	Gesundheitswesen	375	382	387	393	3,3	2,8	78,0	59,4
	87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	181	184	186	189	2,7	2,6	76,8	62,1
	88	Sozialwesen (ohne Heime)	108	110	113	112	4,6	2,2	76,1	70,5
R	90-93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	92	96	97	96	5,0	0,5	48,3	64,1
S	94-96	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	152	151	152	154	0,0	2,4	69,4	61,9

* : Aus methodologischen Gründen wurden die Resultate der Abteilung 78 des 3. Quartals 2016 durch jene des 3. Quartals 2015 ersetzt.

T2 Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen - Total, saisonbereinigte Zeitreihen ¹

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen			Beschäftigte in 1000 saisonbereinigt					Veränderung in % zum Vorquartal			
			2015-III	2015-IV	2016-I	2016-II	2016-III	2015-IV	2016-I	2016-II	2016-III
B-S	5-96	TOTAL *	4 885	4 895	4 895	4 905	4 900	0,2	0,0	0,2	- 0,1
B-F	5-43	SEKTOR 2	1 086	1 088	1 077	1 081	1 073	0,2	- 1,1	0,4	- 0,7
B	5-9	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5	5	5	5	5	1,7	- 0,2	- 0,7	0,0
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	684	686	679	681	676	0,3	- 1,0	0,2	- 0,6
	10-12	Herstellung von Nahrungsmitteln und Tabakerz.	87	88	86	87	86	1,2	- 2,3	1,0	- 1,4
	13-15	Herstellung von Textilien und Bekleidung	16	16	16	16	16	0,1	- 0,7	- 0,2	- 0,4
	16-18	Herstellung von Holzwaren, Papier und Druckerz.	69	70	70	69	69	0,1	0,1	- 0,2	- 0,2
	19-20	Kokerei, Mineralölverarb. u. Herstel. von chem. Erz.	30	30	30	30	29	0,0	- 1,6	0,3	- 2,0
	21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	44	44	44	44	45	1,3	- 0,1	0,0	0,9
	22-23	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	41	40	40	40	40	- 0,6	- 0,8	0,0	- 0,1
	24-25	Herstellung von Metallerzeugnissen	99	100	98	100	100	1,3	- 2,4	2,1	- 0,4
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	109	108	108	106	105	- 0,6	- 0,2	- 1,7	- 1,3
	27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	36	36	35	35	35	- 0,8	- 1,2	- 0,5	- 1,1
	28	Maschinenbau	81	80	80	80	80	- 0,4	0,0	0,1	0,2
	29-30	Fahrzeugbau	16	16	16	16	16	0,6	- 1,8	2,4	- 1,5
	31-33	Sonstige Herstellung von Waren, Rep. und Inst.	56	57	56	56	56	0,2	- 0,2	- 0,1	- 0,7
D	35	Energieversorgung	30	30	30	30	30	- 0,2	- 0,7	0,1	0,1
E	36-39	Wasserversorgung, Beseitigung von Umweltverschmutz.	18	18	18	19	19	0,3	0,6	1,4	1,2
F	41-43	Baugewerbe/Bau	348	348	346	346	343	0,0	- 0,6	0,0	- 1,0
	41-42	Hoch- und Tiefbau	113	114	113	112	113	0,6	- 0,6	- 0,5	0,2
	43	Sonstiges Ausbaugewerbe	236	234	233	234	230	- 0,5	- 0,7	0,6	- 1,7
G-S	45-96	SEKTOR 3 *	3 801	3 810	3 814	3 825	3 828	0,2	0,1	0,3	0,1
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	650	645	648	650	653	- 0,7	0,3	0,4	0,3
	45	Handel und Reparatur von Motorfahrzeugen	90	90	91	91	92	- 0,4	0,5	0,9	0,4
	46	Großhandel	237	235	234	236	236	- 0,6	- 0,3	0,7	0,1
	47	Detailhandel	323	320	324	322	325	- 1,1	1,2	- 0,4	0,7
H	49-53	Verkehr und Lagerei	242	241	239	239	241	- 0,4	- 0,7	0,0	0,6
	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	121	121	120	121	121	0,0	- 0,2	0,1	0,1
	50-51	Schifffahrt und Luftfahrt	16	16	16	16	16	- 2,0	1,6	1,4	- 0,4
	52	Lagerei sowie Erbring. v. sonst. Dienstl. für den Verk.	57	56	55	57	57	- 1,4	- 1,5	2,3	0,8
	53	Post-, Kurier- und Expressdienste	49	48	48	45	47	- 0,8	- 0,5	- 5,6	4,4
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	252	256	254	249	248	1,7	- 0,6	- 2,0	- 0,6
	55	Beherbergung	77	78	78	76	78	0,2	1,0	- 2,8	2,3
	56	Gastronomie	174	179	176	173	170	2,5	- 1,5	- 1,6	- 1,8
J	58-63	Information und Kommunikation	160	161	163	162	160	0,4	1,3	- 0,2	- 1,7
	58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk	34	34	33	33	33	- 0,4	- 1,3	0,5	- 2,2
	61	Telekommunikation	29	29	29	29	29	0,1	1,1	- 0,4	- 0,5
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	97	98	100	99	98	0,6	2,0	- 0,6	- 1,5
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	243	243	242	241	241	- 0,2	- 0,3	- 0,3	- 0,2
	64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	132	129	130	131	131	- 2,0	1,0	0,3	- 0,1
	65	Versicherungen	49	49	49	48	48	0,9	- 1,3	- 2,6	1,1
	66	Mit Finanz- u. Versicherungsdienstl. verb. Tätigk.	64	64	63	63	63	1,0	- 2,3	- 0,4	1,0
L	68	Grundstücks- und Wohnungswesen	57	58	60	60	60	2,9	2,1	1,2	- 0,6
M	69-75	Erbringung von freiberufl., wissen. u. techn. Dienstl.	409	409	406	412	412	0,0	- 0,7	1,5	0,1
	69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	82	82	82	84	83	- 0,6	0,4	1,9	- 0,8
	70	Unternehmensverwaltung u. -führung; Unternehmensber.	111	112	113	114	114	0,4	0,9	0,9	- 0,3
	71	Architektur- und Ingenieurbüros	126	127	124	126	128	0,5	- 2,0	1,2	1,6
	72	Forschung und Entwicklung	23	24	24	24	24	1,2	1,2	0,1	- 0,3
	73-75	Sonstige freiberufl., wissen. und techn. Dienstl.	65	64	62	64	63	- 0,6	- 3,1	2,3	- 0,8
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl. *	329	327	331	332	333	- 0,5	1,0	0,5	0,3
	77+79-82	Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienstl. (ohne 78)	209	214	214	216	214	2,3	0,2	0,7	- 1,1
	78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	121	112	115	117	121	- 7,1	2,8	1,6	3,0
O	84	Öffentliche Verwaltung	202	203	203	204	203	0,5	- 0,1	0,7	- 0,5
P	85	Erziehung und Unterricht	337	338	330	339	335	0,3	- 2,4	2,8	- 1,2
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	675	680	687	688	693	0,8	0,9	0,2	0,7
	86	Gesundheitswesen	381	385	389	389	392	1,0	0,9	0,0	0,9
	87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	184	184	186	186	188	0,3	1,0	0,1	1,1
	88	Sozialwesen (ohne Heime)	110	111	112	113	112	1,4	0,5	0,7	- 0,5
R	90-93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	95	95	96	96	95	- 0,3	1,4	- 0,2	- 0,4
S	94-96	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	151	155	154	152	154	3,0	- 1,2	- 0,8	1,4

fett: saisonale und deshalb saisonbereinigte Wirtschaftsabteilungen und -abschnitte

¹ Die Saisonbereinigung der aggregierten Reihen wurde mit der direkten Methode durchgeführt.

Dies hat zur Folge, dass die Summe der Teilreihen nicht der bereinigten Gesamtreihe entspricht.

*: Aus methodologischen Gründen wurden die Resultate der Abteilung 78 des 3. Quartals 2016 durch jene des 3. Quartals 2015 ersetzt.

T3 Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen			Vollzeitäquivalente in 1000				Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen- anteil in %
			2015-II	2015-III	2016-II	2016-III	2016-II	2016-III	
B-S	5-96	TOTAL *	3 843	3 855	3 839	3 856	- 0,1	0,0	39,3
B-F	5-43	SEKTOR 2	1 001	1 003	989	990	- 1,2	- 1,3	20,1
B	5-9	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4	5	4	5	- 0,5	0,1	9,4
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	631	630	622	622	- 1,4	- 1,2	26,7
	10-12	Herstellung von Nahrungsmitteln und Tabakerz.	75	76	76	75	0,3	- 1,5	36,9
	13-15	Herstellung von Textilien und Bekleidung	14	13	13	13	- 5,4	- 3,3	55,9
	16-18	Herstellung von Holzwaren, Papier und Druckerz.	62	62	61	62	- 1,7	0,5	20,6
	19-20	Kokerei, Mineralölverarb. u. Herstel. von chem. Erz.	28	28	28	28	- 0,7	- 3,1	27,3
	21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	42	42	42	42	0,5	1,8	41,3
	22-23	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	38	38	37	37	- 2,5	- 1,6	21,2
	24-25	Herstellung von Metallerzeugnissen	94	92	92	92	- 1,7	0,8	15,6
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	103	103	100	99	- 2,8	- 3,8	38,5
	27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	34	35	33	33	- 2,7	- 3,9	23,9
	28	Maschinenbau	76	76	75	76	- 0,9	- 0,2	14,9
	29-30	Fahrzeugbau	15	15	15	15	1,0	- 0,4	11,8
	31-33	Sonstige Herstellung von Waren, Rep. und Inst.	49	50	49	49	- 0,3	- 0,9	24,6
D	35	Energieversorgung	26	26	26	26	- 0,4	- 0,1	15,8
E	36-39	Wasserversorgung, Beseitigung von Umweltverschmutz.	15	16	16	16	2,4	2,4	13,0
F	41-43	Baugewerbe/Bau	325	327	321	321	- 1,2	- 1,8	8,1
	41-42	Hoch- und Tiefbau	110	109	107	108	- 2,7	- 0,8	6,6
	43	Sonstiges Ausbaugewerbe	215	218	214	213	- 0,4	- 2,3	8,9
G-S	45-96	SEKTOR 3 *	2 842	2 852	2 850	2 865	0,3	0,5	45,9
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	531	527	527	531	- 0,7	0,8	43,2
	45	Handel und Reparatur von Motorfahrzeugen	81	81	81	82	0,4	1,9	13,3
	46	Grosshandel	207	205	204	204	- 1,7	0,0	33,4
	47	Detailhandel	243	242	242	245	- 0,2	1,0	61,5
H	49-53	Verkehr und Lagerei	200	202	200	201	0,0	- 0,3	22,4
	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	105	104	104	105	- 0,8	0,4	13,0
	50-51	Schifffahrt und Luftfahrt	14	14	14	14	3,1	0,6	40,4
	52	Lagerei sowie Erbringung v. sonst. Dienstl. für den Verk.	50	50	50	50	0,9	0,1	25,9
	53	Post-, Kurier- und Expressdienste	32	33	31	32	- 0,3	- 3,2	39,4
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	184	181	184	181	0,1	0,0	52,7
	55	Beherbergung	63	62	63	64	- 1,2	2,7	53,2
	56	Gastronomie	120	119	121	117	0,7	- 1,5	52,4
J	58-63	Information und Kommunikation	137	136	137	136	- 0,2	- 0,4	22,4
	58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk	24	24	23	23	- 4,6	- 2,9	37,5
	61	Telekommunikation	28	27	28	28	1,4	1,3	22,7
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	85	85	86	85	0,5	- 0,3	18,2
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	215	218	213	215	- 1,1	- 1,4	37,8
	64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	118	119	117	118	- 0,8	- 1,4	36,5
	65	Versicherungen	43	44	42	43	- 2,7	- 2,2	47,5
	66	Mit Finanz- u. Versicherungsdienstl. verb. Tätigk.	54	55	53	54	- 0,3	- 0,7	33,0
L	68	Grundstücks- und Wohnungswesen	34	34	36	35	5,1	3,0	47,0
M	69-75	Erbringung von freiberufl., wiss. u. techn. Dienstl.	323	323	326	328	0,9	1,5	36,4
	69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	62	63	64	64	2,2	2,2	47,3
	70	Unternehmensverwaltung u. -führung; Unternehmensber.	91	90	93	93	1,3	3,3	38,4
	71	Architektur- und Ingenieurbüros	105	105	105	106	0,1	0,9	25,0
	72	Forschung und Entwicklung	21	21	21	21	2,9	1,7	38,0
	73-75	Sonstige freiberufl., wiss. und techn. Dienstl.	44	44	44	44	- 0,8	- 1,7	43,2
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl. *	234	240	235	239	0,1	- 0,4	33,0
	77+79-82	Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienst. (ohne 78)	138	140	138	139	0,2	- 0,7	38,3
	78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	97	100	97	100	0,0	0,0	25,7
O	84	Öffentliche Verwaltung	160	160	160	160	0,4	- 0,1	40,9
P	85	Erziehung und Unterricht	213	212	214	214	0,4	0,6	56,1
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	463	470	472	480	2,1	2,0	73,3
	86	Gesundheitswesen	264	268	268	274	1,6	2,0	73,6
	87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	131	133	135	137	2,9	2,8	73,3
	88	Sozialwesen (ohne Heime)	67	69	69	69	2,1	0,8	72,2
R	90-93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	52	53	52	52	0,6	- 1,9	38,0
S	94-96	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	96	95	94	94	- 2,6	- 0,7	66,6

* : Aus methodologischen Gründen wurden die Resultate der Abteilung 78 des 3. Quartals 2016 durch jene des 3. Quartals 2015 ersetzt.

T4 Beschäftigte nach Grossregionen (Vollzeit und Teilzeit)

Wirtschaftssektoren Grossregionen	Beschäftigte in 1000				Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen- anteil in %	Teilzeit- anteil in %
	2015-II	2015-III	2016-II	2016-III	2016-II	2016-III	2016-III	2016-III
TOTAL *	4 873	4 903	4 903	4 918	0,6	0,3	46,1	38,8
Genferseeregion	906	907	911	918	0,6	1,2	45,9	37,2
Espace Mittelland	1 009	1 020	1 014	1 020	0,4	0,0	47,1	41,6
Nordw estschw eiz	662	669	664	661	0,3	- 1,1	45,8	37,6
Zürich	980	988	988	986	0,8	- 0,2	46,1	39,7
Ostschw eiz	621	622	624	626	0,5	0,7	44,7	36,9
Zentralschw eiz	474	475	476	480	0,3	1,1	46,6	39,7
Tessin	222	224	227	227	2,1	1,5	45,5	34,4
SEKTOR 2	1 093	1 095	1 082	1 081	- 1,0	- 1,2	23,8	15,9
Genferseeregion	158	158	158	158	0,2	- 0,3	22,8	13,6
Espace Mittelland	261	263	259	258	- 0,9	- 2,0	25,3	17,8
Nordw estschw eiz	174	173	169	169	- 2,8	- 2,0	23,8	13,8
Zürich	147	149	143	143	- 2,9	- 3,9	22,6	17,4
Ostschw eiz	187	185	187	189	0,5	1,7	23,5	16,5
Zentralschw eiz	114	114	115	114	0,8	0,5	23,9	17,1
Tessin	53	53	51	51	- 2,7	- 3,4	22,8	10,0
SEKTOR 3 *	3 780	3 808	3 821	3 836	1,1	0,7	52,4	45,2
Genferseeregion	748	749	753	761	0,7	1,6	50,7	42,0
Espace Mittelland	748	756	755	761	0,9	0,7	54,5	49,7
Nordw estschw eiz	488	496	495	492	1,4	- 0,8	53,4	45,8
Zürich	833	839	845	843	1,5	0,5	50,1	43,5
Ostschw eiz	434	436	436	438	0,5	0,3	53,8	45,7
Zentralschw eiz	360	361	360	366	0,2	1,2	53,7	46,7
Tessin	170	171	176	176	3,6	3,1	52,2	41,5

Grossregionen

Genferseeregion
Espace Mittelland
Nordw estschw eiz
Zürich
Ostschw eiz
Zentralschw eiz
Tessin

Kantone

Genf, Wallis, Waadt
Bern, Freiburg, Jura, Neuenburg, Solothurn
Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt
Zürich
Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau
Luzern, Nidw alden, Obw alden, Schw yz, Uri, Zug
Tessin

* : Aus methodologischen Gründen wurden die Resultate der Abteilung 78 des 3. Quartals 2016 durch jene des 3. Quartals 2015 ersetzt.

T5 Beschäftigte nach Grossregionen (Vollzeit und Teilzeit) - Total, saisonbereinigte Zeitreihen ¹

Wirtschaftssektoren Grossregionen	Beschäftigte in 1000 saisonbereinigt					Veränderung in % zum Vorquartal			
	2015-III	2015-IV	2016-I	2016-II	2016-III	2015-IV	2016-I	2016-II	2016-III
TOTAL *	4 885	4 895	4 895	4 905	4 900	0,2	0,0	0,2	- 0,1
Genferseeregion	907	911	905	911	918	0,4	- 0,7	0,7	0,8
Espace Mittelland	1 014	1 018	1 013	1 014	1 014	0,3	- 0,5	0,1	0,0
Nordwestschweiz	666	665	656	664	658	0,0	- 1,4	1,2	- 0,9
Zürich	985	983	989	988	983	- 0,2	0,6	- 0,1	- 0,4
Ostschweiz	621	621	624	625	625	0,1	0,5	0,2	0,0
Zentralschweiz	473	473	474	477	478	0,1	0,2	0,5	0,2
Tessin	223	227	229	226	226	1,7	1,3	- 1,5	0,1
SEKTOR 2	1 086	1 088	1 077	1 081	1 073	0,2	- 1,1	0,4	- 0,7
Genferseeregion	156	157	156	157	156	0,1	- 0,2	0,5	- 0,7
Espace Mittelland	261	261	260	259	256	- 0,1	- 0,4	- 0,5	- 1,1
Nordwestschweiz	172	171	169	169	168	- 0,2	- 1,2	- 0,4	- 0,2
Zürich	147	147	144	143	142	- 0,2	- 1,9	- 0,9	- 0,9
Ostschweiz	183	185	185	186	186	1,2	- 0,3	0,9	- 0,1
Zentralschweiz	113	114	112	116	113	1,0	- 1,5	3,0	- 1,9
Tessin	53	52	52	51	51	- 1,4	- 0,5	- 0,9	- 0,6
SEKTOR 3 *	3 801	3 810	3 814	3 825	3 828	0,2	0,1	0,3	0,1
Genferseeregion	748	752	752	755	760	0,6	- 0,1	0,4	0,6
Espace Mittelland	753	756	754	755	758	0,4	- 0,3	0,2	0,4
Nordwestschweiz	496	493	486	495	492	- 0,5	- 1,5	1,8	- 0,6
Zürich	837	835	845	845	842	- 0,2	1,1	0,0	- 0,4
Ostschweiz	438	436	439	439	439	- 0,3	0,6	- 0,1	0,1
Zentralschweiz	360	360	361	362	364	- 0,1	0,5	0,1	0,7
Tessin	169	175	178	175	175	3,6	1,5	- 2,0	0,0

fett: saisonale und deshalb saisonbereinigte Wirtschaftsabteilungen und -abschnitte

¹ Die Saisonbereinigung der aggregierten Reihen wurde mit der direkten Methode durchgeführt.

Dies hat zur Folge, dass die Summe der Teilreihen nicht der bereinigten Gesamtreihe entspricht.

Grossregionen

Genferseeregion

Espace Mittelland

Nordwestschweiz

Zürich

Ostschweiz

Zentralschweiz

Tessin

Kantone

Genf, Wallis, Waadt

Bern, Freiburg, Jura, Neuenburg, Solothurn

Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt

Zürich

Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau

Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri, Zug

Tessin

* : Aus methodologischen Gründen wurden die Resultate der Abteilung 78 des 3. Quartals 2016 durch jene des 3. Quartals 2015 ersetzt.

T6 Offene Stellen nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen			Offene Stellen in 1000						Veränderung ¹		Quote der offenen Stellen
			2015-II	2015-III	2015-IV	2016-I	2016-II	2016-III	2016-II	2016-III	2016-III
B-S	5-96	TOTAL *	52,0	48,9	48,1	51,1	52,9	52,9	1,6%	8,1%	1,1%
		TOTAL saisonbereinigt *	50,6	49,7	50,7	49,1	51,5	53,7	4,8%	4,4%	1,1%
B-F	5-43	SEKTOR 2	11,9	10,4	10,5	10,9	11,4	11,0	- 4,2%	6,1%	1,0%
		SEKTOR 2 saisonbereinigt	11,5	10,7	11,1	10,4	11,0	11,3	6,3%	2,6%	1,0%
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	8,1	7,7	7,6	7,8	8,2	8,1	0,1%	6,3%	1,2%
	24-25	Herstellung von Metallerzeugnissen	1,5	0,8	1,3	0,9	1,0	1,0	- 34,9%	19,6%	1,0%
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	1,6	1,5	1,4	1,8	1,6	1,4	- 2,6%	- 4,0%	1,3%
	28	Maschinenbau	1,0	1,0	1,1	1,2	1,3	1,4	33,2%	34,5%	1,7%
F	41-43	Baugewerbe/Bau	3,3	2,2	2,4	2,6	2,7	2,4	- 17,0%	6,6%	0,7%
G-S	45-96	SEKTOR 3 *	40,1	38,5	37,6	40,2	41,5	41,9	3,4%	8,7%	1,2%
		SEKTOR 3 saisonbereinigt *	39,0	39,1	39,6	38,8	40,4	42,4	4,2%	5,1%	1,1%
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	8,1	7,7	6,7	6,6	7,4	8,2	- 8,6%	7,3%	1,2%
H	49-53	Verkehr und Lagerei	2,1	1,8	2,2	2,6	1,9	2,0	- 8,7%	11,3%	0,8%
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	2,9	2,3	1,9	2,8	3,0	3,0	3,8%	30,6%	1,2%
J	58-63	Information und Kommunikation	3,6	3,7	3,8	4,3	4,4	3,6	21,8%	- 0,7%	2,2%
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	2,8	3,0	3,0	3,6	3,8	3,0	36,9%	- 1,9%	2,9%
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	4,8	5,3	4,8	5,3	5,3	4,7	10,8%	- 12,2%	1,9%
L-M	68-75	Grundst.- u. Wohn.wesen; freiberufl., wiss., techn. Dienstl.	7,3	6,5	6,6	6,8	7,3	7,3	- 0,2%	11,5%	1,5%
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl. *	-	-	-	-	-	-	-	-	-
O	84	Öffentliche Verwaltung	1,8	1,7	1,7	2,0	1,9	1,9	7,8%	11,1%	0,9%
P	85	Erziehung und Unterricht	1,6	1,7	1,7	1,4	1,4	2,1	- 12,9%	21,2%	0,6%
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	6,4	6,7	6,0	6,9	7,3	7,0	13,4%	5,7%	1,0%
R-S	90-96	Kunst, Unterhaltung u. Erholung; sonstige Dienstl.	1,5	1,2	2,2	1,4	1,5	2,1	2,2%	71,4%	0,8%

¹ Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal. Die Veränderung der saisonbereinigten Werte bezieht sich auf das direkt vorangehende Quartal.

*: Aus methodologischen Gründen sind die Daten des Abschnitts N (77-82) momentan nicht verfügbar

T7 Offene Stellen nach Grossregionen *

Schweiz Grossregionen	Offene Stellen in 1000						Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Quote der offenen Stellen
	2015-II	2015-III	2015-IV	2016-I	2016-II	2016-III	2016-II	2016-III	2016-III
SCHWEIZ	52,0	48,9	48,1	51,1	52,9	52,9	1,6%	8,1%	1,1%
Genferseeregion	7,7	6,6	6,3	7,6	8,0	8,2	3,7%	24,7%	1,0%
Espace Mittelland	8,9	8,0	8,3	8,7	10,1	8,1	13,4%	2,1%	0,8%
Nordwestschweiz	8,5	6,6	7,0	7,0	7,2	7,3	- 16,2%	10,6%	1,2%
Zürich	14,3	14,4	14,3	15,0	14,3	14,9	0,0%	3,8%	1,6%
Ostschweiz	6,2	7,4	7,2	6,7	6,1	6,7	- 1,8%	- 9,8%	1,1%
Zentralschweiz	5,1	5,0	4,2	5,0	5,4	5,4	7,0%	8,9%	1,2%
Tessin	1,3	1,0	0,8	1,1	1,8	2,2	39,0%	125,2%	1,0%

Grossregionen

Genferseeregion
Espace Mittelland
Nordwestschweiz
Zürich
Ostschweiz
Zentralschweiz
Tessin

Kantone

Genf, Wallis, Waadt
Bern, Freiburg, Jura, Neuenburg, Solothurn
Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt
Zürich
Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau
Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri, Zug
Tessin

*: Aus methodologischen Gründen sind die Daten des Abschnitts N (77-82) momentan nicht verfügbar

T8 Indikator der Beschäftigungsaussichten

Grossregionen Wirtschaftsbranchen			Indikator der Beschäftigungsaussichten, Gewichtung nach Anzahl der Beschäftigten						Veränderung in % zum Vorjahresquartal	
			2015-II	2015-III	2015-IV	2016-I	2016-II	2016-III	2016-II	2016-III
B-S	5-96	SCHWEIZ	1,02	1,01	1,02	1,02	1,03	1,02	0,4%	1,2%
		Genferseeregion	1,03	1,00	1,02	1,02	1,02	1,01	- 0,1%	1,8%
		Espace Mittelland	1,02	1,01	1,02	1,02	1,03	1,00	0,4%	- 0,6%
		Nordwestschweiz	1,03	1,01	1,02	1,03	1,03	1,02	- 0,1%	1,2%
		Zürich	1,03	1,02	1,03	1,03	1,02	1,02	- 0,3%	0,1%
		Ostschweiz	1,01	1,00	1,01	1,02	1,02	1,02	1,6%	1,5%
		Zentralschweiz	1,02	1,01	1,01	1,02	1,03	1,04	1,7%	2,9%
		Tessin	1,01	0,99	1,04	0,97	1,01	1,05	0,6%	6,1%
B-F	5-43	SEKTOR 2	1,01	0,99	1,00	1,02	1,02	1,00	0,6%	1,4%
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,00	0,99	1,00	1,01	1,01	1,01	0,9%	1,5%
	24-25	Herstellung von Metallerzeugnissen	0,98	0,99	0,98	1,01	1,01	1,01	2,3%	2,0%
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	1,03	1,01	1,02	1,00	1,00	0,98	- 2,7%	- 3,0%
	28	Maschinenbau	0,99	0,97	1,02	1,05	1,05	1,03	6,6%	6,8%
F	41-43	Baugewerbe/Bau	1,02	0,97	0,99	1,03	1,03	0,98	0,1%	1,0%
G-S	45-96	SEKTOR 3	1,02	1,01	1,03	1,02	1,03	1,02	0,3%	1,1%
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	1,01	1,01	1,01	1,01	1,01	1,02	0,8%	1,9%
H	49-53	Verkehr und Lagerei	1,02	1,04	1,03	1,02	1,03	1,03	1,7%	- 0,6%
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	1,00	0,98	0,98	0,99	1,01	0,97	0,3%	- 0,7%
J	58-63	Information und Kommunikation	1,06	1,06	1,06	1,06	1,06	1,06	0,7%	0,9%
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	1,10	1,08	1,11	1,12	1,11	1,11	1,5%	2,8%
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	1,04	1,02	1,04	1,03	1,03	1,02	- 1,3%	- 0,7%
L-M	68-75	Grundst.- u. Wohnwesen; freiberuf., wiss., techn. Dienstl.	1,03	1,03	1,04	1,04	1,04	1,03	1,3%	- 0,1%
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	1,05	0,97	1,06	1,06	1,07	1,00	1,9%	3,9%
O	84	Öffentliche Verwaltung	1,02	1,03	1,02	1,03	1,04	1,03	1,9%	0,5%
P	85	Erziehung und Unterricht	1,02	1,02	1,03	1,02	1,00	1,02	- 1,6%	0,1%
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	1,03	1,02	1,04	1,01	1,02	1,04	- 0,7%	1,4%
R-S	90-96	Kunst, Unterhaltung u. Erholung; sonstige Dienstl.	1,02	0,99	1,01	1,01	1,01	1,02	- 0,8%	2,5%

Lesebeispiel für den Indikator der Beschäftigungsaussichten

Ein Wert höher als 1,00 bedeutet, dass eine Mehrheit der Betriebe (gewichtet nach Anzahl der Beschäftigten) der BESTA gemeldet hatte, ihren für das aktuelle Quartal angegebenen Personalbestand im kommenden Quartal entweder beibehalten oder erhöhen zu wollen. Im nächsten Quartal darf deshalb eine Zunahme der Gesamtbeschäftigtenzahl erwartet werden.

Ein Wert tiefer als 1,00 bedeutet, dass im nächsten Quartal mit einer Abnahme der Gesamtbeschäftigtenzahl gerechnet werden muss.

Ein Wert von 1,00 bedeutet, dass im nächsten Quartal eine Stagnation der Gesamtbeschäftigung erwartet wird.

T9 Voraussichtliche Entwicklung der Zahl der Beschäftigten, in % nach Grossregionen und Wirtschaftsabteilungen
Anteil der Unternehmen, die eine Veränderung ihrer Beschäftigtenzahl für das folgende Quartal gemeldet haben
(Gewichtung nach Anzahl der Beschäftigten)

Grossregionen Wirtschaftsbranchen			Gleichbleibende Beschäftigtenzahl		Erhöhung der Beschäftigtenzahl		Reduzierung der Beschäftigtenzahl		Keine Antwort	
			2015-III	2016-III	2015-III	2016-III	2015-III	2016-III	2015-III	2016-III
B-S	5-96	SCHWEIZ	70,7	67,1	7,6	7,7	6,4	4,8	15,3	20,5
		Genferseeregion	69,5	66,9	6,7	7,0	7,3	4,7	16,6	21,5
		Espace Mittelland	69,9	67,8	7,1	5,8	5,8	5,5	17,3	20,9
		Nordwestschweiz	71,6	68,4	7,6	7,3	6,7	4,5	14,2	19,8
		Zürich	70,3	64,7	8,9	7,5	5,4	4,2	15,4	23,5
		Ostschweiz	72,2	69,2	7,3	7,9	6,9	5,0	13,7	17,9
		Zentralschweiz	71,6	68,1	9,4	11,0	7,3	4,2	11,7	16,7
		Tessin	71,8	62,8	4,3	13,0	6,5	5,4	17,4	18,8
B-F	5-43	SEKTOR 2	71,9	69,2	8,0	8,4	10,0	7,9	10,1	14,5
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	73,3	70,1	8,2	9,3	9,2	7,7	9,3	12,9
	24-25	Herstellung von Metallerzeugnissen	70,3	68,2	7,1	8,7	9,0	7,3	13,6	15,7
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	76,5	74,9	9,7	6,1	7,2	9,2	6,6	9,8
	28	Maschinenbau	57,9	57,9	14,1	17,9	19,9	12,0	8,0	12,2
F	41-43	Baugewerbe/Bau	68,8	68,4	7,3	6,0	12,3	9,0	11,5	16,6
G-S	45-96	SEKTOR 3	70,3	66,5	7,4	7,5	5,4	3,9	16,9	22,2
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	79,1	76,4	7,1	7,4	6,0	3,1	7,8	13,1
H	49-53	Verkehr und Lagerei	62,7	63,8	9,6	8,8	4,2	4,2	23,5	23,2
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	71,9	63,2	7,5	9,2	11,0	13,7	9,6	14,0
J	58-63	Information und Kommunikation	65,6	69,0	18,5	15,5	8,3	4,2	7,5	11,3
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	54,6	58,5	25,9	23,9	10,7	4,1	8,8	13,5
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	76,9	75,7	7,0	6,3	2,8	3,2	13,3	14,8
L-M	68-75	Grundst.- u. Wohnwesen; freiberufl., wiss., techn. Dienstl.	73,2	70,9	9,0	8,3	4,4	4,0	13,3	16,8
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	65,4	55,8	7,9	7,6	13,7	7,0	13,0	29,7
O	84	Öffentliche Verwaltung	51,2	41,4	3,8	3,7	0,8	0,8	44,2	54,0
P	85	Erziehung und Unterricht	56,0	56,3	3,4	3,0	1,0	0,5	39,6	40,1
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	74,5	69,3	6,8	7,5	2,7	1,5	16,0	21,7
R-S	90-96	Kunst, Unterhaltung u. Erholung; sonstige Dienstl.	74,5	68,4	5,9	7,9	7,5	5,2	12,2	18,5

T10 Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von gelernten Arbeitskräften

Grossregionen Wirtschaftsbranchen			Qualifizierte Arbeitskräfte ¹ schwer oder nicht gefunden (in %), Gewichtung nach Anzahl Beschäftigten						Differenz zum Vorjahresquartal in Prozentpunkten	
			2015-II	2015-III	2015-IV	2016-I	2016-II	2016-III	2016-II	2016-III
B-S	5-96	SCHWEIZ	31,3	31,2	29,4	28,3	29,0	29,4	-2,3	-1,8
		Genferseeregion	28,5	29,1	27,4	24,0	25,3	23,9	- 3,2	- 5,2
		Espace Mittelland	30,8	30,4	27,3	27,7	28,9	28,2	- 1,9	- 2,2
		Nordwestschweiz	38,2	37,0	34,0	32,6	35,2	35,0	- 3,0	- 2,1
		Zürich	33,9	34,3	31,9	31,3	31,3	32,6	- 2,5	- 1,7
		Ostschweiz	29,2	28,4	29,2	29,1	29,3	29,3	0,1	0,9
		Zentralschweiz	32,1	32,1	32,2	30,7	28,8	31,8	- 3,3	- 0,2
		Tessin	17,9	18,1	17,4	16,3	15,4	22,6	- 2,5	4,5
B-F	5-43	SEKTOR 2	38,1	38,3	36,5	33,9	36,5	37,1	-1,6	-1,2
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	42,6	42,7	41,5	38,4	41,5	41,7	- 1,0	- 1,0
	24-25	Herstellung von Metallzeugnissen	36,7	38,2	34,2	33,8	36,9	35,1	0,2	- 3,1
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	50,1	46,2	51,8	41,4	48,6	50,0	- 1,5	3,7
	28	Maschinenbau	48,1	47,5	49,3	47,9	51,4	56,0	3,4	8,5
F	41-43	Baugewerbe/Bau	29,7	29,9	26,0	23,5	27,1	28,8	- 2,7	- 1,1
G-S	45-96	SEKTOR 3	29,4	29,1	27,4	26,8	26,9	27,3	-2,5	-1,9
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	31,1	32,8	33,8	29,7	32,7	35,7	1,6	2,9
H	49-53	Verkehr und Lagerei	21,9	22,4	20,0	21,5	19,1	22,1	- 2,8	- 0,3
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	30,2	31,2	30,0	31,5	32,7	28,1	2,5	- 3,2
J	58-63	Information und Kommunikation	39,3	40,7	37,3	39,6	41,9	40,5	2,6	- 0,2
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	36,9	38,6	33,9	39,1	41,0	37,0	4,1	- 1,6
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	44,0	44,6	45,3	45,2	44,9	44,0	0,8	- 0,6
L-M	68-75	Grundst.- u. Wohn.wesen; freiberufl., wiss., techn. Dienstl.	26,6	24,9	24,7	21,5	23,4	23,5	- 3,3	- 1,3
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	33,7	31,1	26,4	24,0	28,2	22,8	- 5,5	- 8,3
O	84	Öffentliche Verwaltung	18,5	17,9	17,9	14,0	12,3	10,6	- 6,3	- 7,2
P	85	Erziehung und Unterricht	19,3	18,0	14,6	14,0	13,9	13,3	- 5,4	- 4,6
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	36,9	36,3	31,4	35,4	30,1	34,1	- 6,8	- 2,2
R-S	90-96	Kunst, Unterhaltung u. Erholung; sonstige Dienstl.	11,8	11,5	12,1	10,2	12,0	11,1	0,2	- 0,4

¹ Personal mit Berufslehre, höherer Berufsbildung oder Hochschulabschluss

Lesebeispiel : Im Berichtsquartal umfassten die Betriebe, die der BESTA angegeben hatten, nur schwer oder gar kein qualifiziertes Personal gefunden zu haben, X% der Gesamtzahl der Beschäftigten.